

Curriculumentwicklung zum Aufbau digitaler Kompetenzen in der Lehrer*innenbildung an der DSHS Köln

Friday, 17 June 2022 12:30 (1h 30m)

Die Nutzung vernetzter digitaler Technologien nimmt in vielen Lebensbereichen einen wachsenden Stellenwert ein. Infolgedessen verändert sich das Informations- und Kommunikationsverhalten und es entstehen neue Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe. Wenngleich Kinder und Jugendliche in einer digitalen Welt aufwachsen, ist nicht zwangsläufig davon auszugehen, dass sie über einen mündigen Umgang mit digitalen Medien verfügen. In Verknüpfung mit dem Begriff der digitalen Mündigkeit werden zugleich Anforderungen an diesbezügliche Vermittlungskompetenzen seitens der Lehrkräfte deutlich. Veränderte bzw. neue Strukturen in den lehrer:innenbildenden Studiengängen sollen diesen Kompetenzaufbau angehender Lehrkräfte ermöglichen.

Im Rahmen der Förderlinie Curriculum 4.0 NRW (MKW NRW, Stifterverband und DH NRW 2020) wurde an der DSHS Köln eine curriculare Weiterentwicklung der lehrer:innenbildenden Teilstudiengänge für das Fach Sport und die Bildungswissenschaften angestoßen. Theoretisch angelehnt ist dieser Prozess an den Orientierungsrahmen „Lehrkräfte in der digitalisierten Welt“ (Medienberatung NRW, 2020). Dieser gliedert die zu erwerbenden digitalen Kompetenzen für Lehrkräfte in die Entwicklungsbereiche Unterrichten, Erziehen, Lernen und Leisten fördern, Beraten und Schule entwickeln. Für eine präzise Erfassung der Entwicklungsbereiche wurde der Orientierungsrahmen um wissenschaftliche Modellierungen zu digitalen Kompetenzen bei Lehrer*innen ergänzt (u.a. Blömeke, 2000; Herzig & Martin, 2018; Tulodziecki, 2012). Ergänzend zur Analyse bestehender Curricula wurde zur umfassenden Identifikation von Entwicklungsbedarfen im Anschluss an das WS 2021/22 eine Vollerhebung unter den Lehrenden im Fach Sport und in den Bildungswissenschaften (N= 106) durchgeführt, welche den gegenwärtigen Stand der Förderung digitaler Kompetenzen in den Lehrveranstaltungen des Lehramtsstudiums an der DSHS Köln abbildet.

Im Rahmen der Posterpräsentation sollen erste Ergebnisse dieser Befragung vorgestellt und kritisch hinterfragt sowie Implikationen für die curriculare Weiterentwicklung diskutiert werden.

Literaturangaben

Blömeke, S. (2000). *Medienpädagogische Kompetenz. Theoretische und empirische Fundierung eines zentralen Elements der Lehrerbildung*. KoPäd.

Herzig, B., & Martin, A. (2018). Lehrerbildung in der digitalen Welt. Konzeptionelle und empirische Aspekte. In S. Ladel, J. Knopf & A. Weinberger (Hrsg.), *Digitalisierung und Bildung* (S. 89-113). Springer VS.

Medienberatung NRW (Hrsg.) (2020). *Lehrkräfte in der digitalisierten Welt. Orientierungsrahmen für die Lehrerbildung und Lehrerfortbildung in NRW* [elektronische Version].

Tulodziecki, G. (2012). Medienpädagogische Kompetenz und Standards in der Lehrerbildung. In R. Schulz-Zander, B. Eickelmann, H. Moser, H. Niesyto & P. Grell (Hrsg.), *Jahrbuch Medienpädagogik 9* (S. 271-297). Springer VS.

Arbeitskreis

Primary authors: BREMERT, Berit; DREILING, Antonia; GUARDIERA, Petra; KLEIN, Daniel; LEINEWEBER, Helga (dvs); STANKEWITZ, Till; THOMAS, Monika

Presenters: BREMERT, Berit; DREILING, Antonia; GUARDIERA, Petra; KLEIN, Daniel; LEINEWEBER, Helga (dvs); STANKEWITZ, Till; THOMAS, Monika

Session Classification: Postersession